

## ETHISCHE GESELLSCHAFT, ZWEIG WIEN

I. ESCHENBACHGASSE 9.

Wien 12. Dezember 1904

Hochw. Ehren


Herrn Professor Dr. Friedrich Jodl

Verehrter Herr Professor!

Ich beehre mich Ihnen die Mitteilung zu machen, dass die Ethische Gesellschaft in ihrer Haupt- und Dzennarversammlung vom 10. Dezember d.J. mit Einstimmigkeit beschlossen hat, Sie verehrter Herr Professor gemeinsam mit Bartholomäus Ritter von Carneri zu Ehrenmitgliedern der Ethischen Gesellschaft zu ernennen.

Die Gesellschaft hat bei dieser Gelegenheit dankbar der ausserordentlichen

Ethische Gesellschaft, Zweig Wien



Dienste gewacht, welche Sie nicht nur  
der Sache der Ethik in unserem Vater-  
land, sondern der Gesellschaft insbesondre  
dadurch geleistet haben, dass Sie wirk-  
kreise unseres Landes durch Ihre vor-  
berechneten Veröffentlichungen für die  
Idee einer solchen Gründung gewonnen  
und bei der Grundlegenden Versammlung  
am 10. Dezember 1894. durch Ihre licht-  
volle Darlegung über das Wesen und die  
Aufgabe der Ethischen Gesellschaft  
eine feste Grundlage geschaffen haben  
auf welcher wir noch immer stehen und  
welche — in wiederholter Veröffentlichung  
uns auf unserem bisherigen Wege  
als treuer Führer und Begleiter geholpen





hat, zahlreiche Freunde zu gewinnen  
und ausserordentlichem Kreise ein deut-  
liches Bild unserer Ziele zu geben.

Ich bitte Sie, verehrter Herr Professor,  
auch in Zukunft ein treuer Freund  
unserer Gesellschaft zu bleiben.

In ausgezeichneter Hochachtung  
Ihr ergebener

Hr Aristides Brezina  
Vormann der ethnischen Gesellschaft

